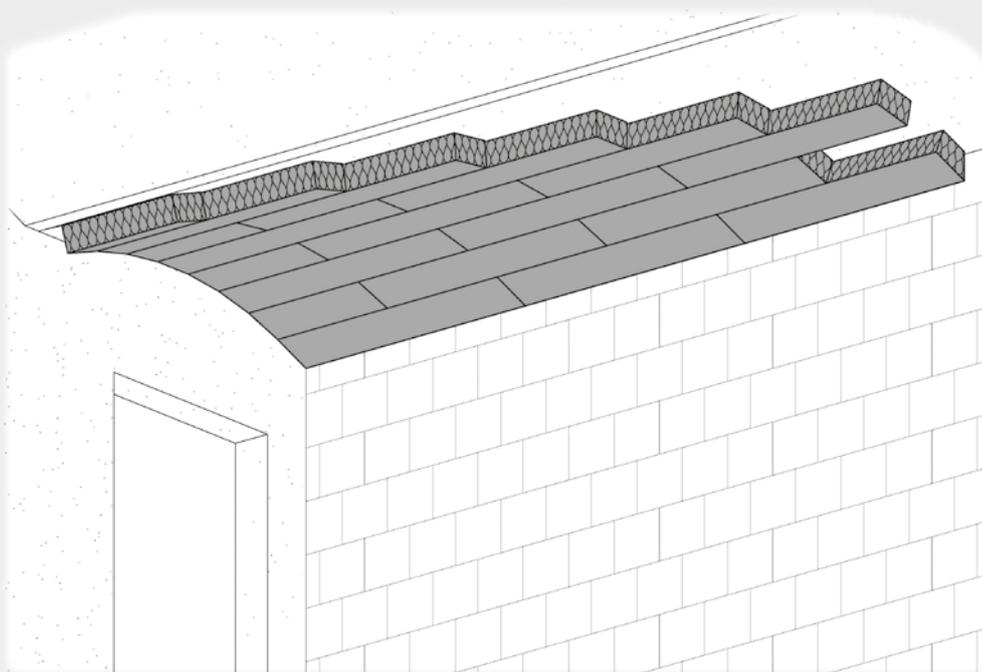
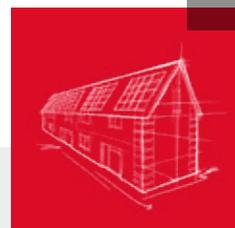


Kellerdeckenplatte Planarock®

Technisches Datenblatt



Nichtbrennbare Steinwolle-Lamelle mit beidseitiger Beschichtung für die unterseitige Dämmung von Kellerdecken mit Gewölben ohne optische Anforderungen.

- Wärmedämmstoff für Gebäude – werksmäßig hergestellte Mineralwolle (MW) gem. DIN EN 13162
- nichtbrennbar
- Schmelzpunkt > 1000 °C
- nicht glimmend
- schallabsorbierend
- wasserabweisend
- diffusionsoffen
- recycelbar



Kellerdeckenplatte Planarock®

Anwendungsbereich

Planarock wird für die unterseitige Dämmung von Kellerdecken eingesetzt. Sie eignet sich besonders für den Wärme-, Schall- und vorbeugenden Brandschutz von Gewölbe- und Kappendecken. Die Beschichtung auf der Sichtseite ermöglicht es, die Platten nachträglich mit einem Farbauftrag zu versehen. Planarock ist für die reine Klebmontage geeignet. Auch für die Montage an Innenwänden geeignet. Dabei sollten bauseits gesonderte Maßnahmen zum Schutz der Oberflächenbeschichtung vor Beschädigung getroffen werden. Sollte der Untergrund für eine reine Klebmontage nicht geeignet sein, kann die Planarock auch per Dübel (Tellerdurchmesser min. 90 mm) montiert werden. Art, Anzahl und Anordnung ist bauseits festzulegen.

Hinweis: Nicht für Sichtakustik geeignet. Nicht für Anwendungen mit Anforderungen an die Optik der Oberfläche hinsichtlich Ebenheit und farblicher Gleichmäßigkeit geeignet.

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund ist grundsätzlich im Vorfeld auf die Eignung für die reine Klebmontage zu überprüfen. Nichttragfähiger Putz oder nichttragfähige Beschichtungen/Farben sind rückstandslos zu entfernen. Der Untergrund muss trocken, sauber, eben (Toleranzen gemäß DIN 18202/18203) und frei von Verunreinigungen sein. Staub, Schmutz, Öl, Fett, lose Teile sowie Trenn- und Sinterschichten etc. müssen durch geeignete Maßnahmen entfernt werden. Unebenheiten im Untergrund sind vollständig zu verspachteln. Sandende, mehlig oder stark saugende Untergründe bedürfen einer Vorbehandlung mit der ROCKWOOL Tiefengrundierung – siehe Datenblatt Tiefengrundierung. Glatter Sichtbeton sowie dichte Farbanstriche/Beschichtungen sind mit der ROCKWOOL Haftbrücke vorzubehandeln – siehe Datenblatt Haftbrücke. Rostige und feuchte Stellen dürfen nicht mit Dämmung abgedeckt werden, bevor die Ursache für den Schaden gefunden und fachmännisch behoben worden ist.

Verklebung

Planarock ist für die Verklebung mit dem ROCKWOOL Mörtelkleber geeignet – siehe Datenblatt Mörtelkleber. Die Eignung alternativer Mörtelkleber ist vor der Verlegung durch Probeverklebungen zu überprüfen und muss vom jeweiligen Mörtelhersteller für die Verwendung in Kombination mit Steinwolle Dämmstoffen freigegeben werden. Genaue Informationen zur Verklebung siehe Datenblatt ROCKWOOL Mörtelkleber.

Hinweis: Während der gesamten Verarbeitungs- und Trocknungszeit darf die Temperatur des Baukörpers und der Umgebung von +5 °C nicht unterschritten werden.

Farbauftrag

Farbauftrag ist erst nach vollständiger Aushärtung des Klebers (mind. 48 Stunden) möglich.

Geeignete Farben

Planarock kann mit Dispersions-, Silikat- oder Latexfarben gestrichen werden. Das Fabrikat ist auf Basis der Farbherstellerempfehlung für die Anwendung als Kellerdeckenfarbe vom Fachverarbeiter auszuwählen. In Kellern mit Durchzug, Temperaturwechseln oder Garageneinfahrten ist eine für Außenanwendungen geeignete Farbe aufzutragen.

Lieferprogramm

Dicke mm	m ² /Groß- gebäude	R-Wert ¹⁾ m ² K/W
60	19,20	1,45
80	14,40	1,95
100	11,52	2,40
120	9,60	2,90

Plattenformat L x B (mm): 1200 x 200

¹⁾ Bemessungswert

Technische Daten

	Zeichen	Beschreibung/Messwert	Norm/Vorschrift
Anwendungsgebiete	DI/WI-zg	unterseitige Dämmung von Decken/Innendämmung der Wand – geringe Zugfestigkeit	DIN 4108-10
Brandverhalten (Euroklasse)		nichtbrennbar, A1	DIN EN 13501-1
Glimmverhalten		keine Neigung zu kontinuierlichem Schwelen	DIN EN 16733
Schmelzpunkt		> 1000 °C	DIN 4102-17
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit	λ _D	0,040 W/(m·K)	DIN EN 13162
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit	λ	0,041 W/(m·K)	DIN 4108-4:2017-03
Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl	MU 1	μ = 1	DIN EN 12086
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	TR60	>= 60 kPa	DIN EN 1607
Längenbezogener Strömungswiderstand	AFr12	>= 12 kPa·s/m ²	DIN EN ISO 29053

Bezeichnungsschlüssel gem. DIN EN 13162: MW-EN 13162-T5-DS(T+)(70,-)CS(Y)30-TR60-AFr12-MU1
 KEYMARK Güteüberwachung

DEUTSCHE ROCKWOOL GmbH & Co. KG

Postfach 0749 · 45957 Gladbeck

T +49 (0) 2043 4080 · F +49 (0) 2043 408444

info@rockwool.com · www.rockwool.de



Unsere technischen Informationen geben den Stand unseres Wissens und unserer Erfahrung zum Zeitpunkt der Drucklegung wieder, verwenden Sie bitte deshalb die jeweils neueste Auflage, da sich Erfahrungs- und Wissensstand stets weiterentwickeln. In Zweifelsfällen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Beschriebene Anwendungsbeispiele können besondere Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung. Unseren Geschäftsbeziehungen mit Ihnen liegen stets unsere Allgemeinen Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen in der jeweils neuesten Fassung zugrunde, die Sie unter www.rockwool.de finden. Auf Anfrage senden wir Ihnen die AGBs auch gerne zu.